

PRESSEAUSSCHNITT: WB Rahdener Zeitung / Sa./So. 19./20. April 2008

Lebenshilfe Lübbecke stellt Mensapläne vor

Essen werden an allen fünf Wochentagen angeboten

Von Arndt Hoppe

Rahden (WB). Immer konkreter werden die Pläne, wie der Betrieb der zukünftigen Mensa am Schulzentrum Rahden ablaufen soll. Diese Pläne stellten jetzt Vertreter der Lübbecker Lebenshilfe im Jugend- und Schulausschuss vor und trafen dabei auf allseitige Zustimmung des Gremiums.

Peter Müller, zuständig für Auftragsbeschaffung bei der Lebenshilfe, und Geschäftsführer Bernd Wlotkowski machten deutlich, dass ihr Unternehmen mit Qualität, Service und Preis eine echte Alternative zu den umliegenden Essensangeboten bieten wolle. »Wir müssen Kunden orientiert sein, sonst bauen Sie ihre Mensa für ein Null-Publikum, und wir arbeiten für niemanden«, sagte Wlotkowski.

Auf das Mittagsangebot bezogen bedeutet das, dass die Großküche von Montag bis Freitag jeweils zwei Menüs anbieten wird. Das ist sogar ein Tag mehr pro Woche als ursprünglich von der Stadt gefordert. »Wenn, dann machen wir auch gleich alle fünf Wochentage«, sagte Wlotkowski.

»Das Essen wird in Lübbecke vorbereitet und vor Ort frisch zubereitet«, erklärte Peter Müller. »Die Schüler können sich ein Essen aus mehreren Komponenten zusammenstellen.« Zu einem Hähnchenschnitzel zu 1,80 Euro könne man beispielsweise Mischgemüse (60 Cent) und Kroketten

(60 Cent) wählen. Es werde auch Ein-Komponenten-Menüs geben wie etwa Tortellini mit Käsesoße zu zwei Euro. Außerdem seien Sonderpreise für Komplettmenus mit drei und vier Komponenten angedacht, zu 2,50 Euro und 2,80 Euro. Die Verkaufspreise seien nach dem derzeitigen Stand der Lebensmittelpreise berechnet.

Wichtig ist der Lebenshilfe auch die Qualität: »Wir verwenden in unserer Küche keine Geschmacksverstärker, keine Farbstoffe und wählen im Einkauf nach Möglichkeit Waren aus heimischer Produktion.«

Auf positive Resonanz stieß das Angebot Müllers, sich nach Möglichkeiten eines sicheren Zahlungssystems zu erkundigen, bei dem die Eltern sichern sein könnten, dass ihr Kind sein Geld nicht anderswo in Süßigkeiten umsetzt, statt dafür eine echte Mittagsmahlzeit zu sich zu nehmen. »Es gibt Systeme mit Chipkarten oder auch die Möglichkeit, dass Eltern und Kinder ihr Essen schon von Zuhause aus am Computer online aussuchten und bezahlen«, berichtete Müller und nahm vom Ausschuss den Auftrag entgegen, sich in dieser Richtung weiter zu informieren.

Neben den normalen Mittagessen werde es auch an allen fünf Wochentagen eine Bistroausgabe geben, berichtete Müller weiter. »Das ist zeitgemäß und richtet sich auch an die älteren Schüler«, sagte er. »Zu dem Angebot wird zum Beispiel eine Salatbar gehören,

sowie kleine Snacks, belegte Brötchen, Nachtisch, Eis und auch verschiedene Burgervarianten.«

Auf die Anmerkung aus dem Ausschuss, dass man hoffe, dass kein Fastfood angeboten werde, erwiderte Wlotkowski: »Ein Burger mit fettarmen Zutaten wie Geflügelfleisch, Fisch oder vegetarischem Belag würde ich durchaus als eine gesunde Ernährung be-

zeichnen.« Letztlich müsse das Angebot so sein, dass es die jungen Kunden anspreche. Sonst werde sich die Mensa nicht bewähren.

Was die technische Ausstattung der Mensa angeht, plant die Stadt in enger Abstimmung mit dem zukünftigen Be-

Peter Müller

treiber Lebenshilfe. »Wir haben festgestellt, dass doch noch einige Mehrkosten auf uns zukommen«, gestand Hauptamtsleiter Werner Thielemann ein. »Für die Kücheneinrichtung benötigen wir zum Beispiel eine Bratplatte und Friteusen, die mit zusätzlichen Kosten zu Buche schlagen.«

Eine gute Nachricht konnte im Zusammenhang mit den Finanzen allerdings Bürgermeister Bernd Hachmann überbringen. »Von den 50 Millionen Euro, mit denen das Land in den Jahren 2009 und 2010 den Bau von Mensen unterstützen will, werden auch wir voraussichtlich noch etwas abbekommen«, sagte das Stadtoberhaupt und ergänzte: »Darüber haben wir über unseren Landtagsabgeordneten Friedhelm Ortgies positive Rückmeldung.«

»Das Essen wird in Lübbecke vorbereitet und vor Ort zubereitet. Es kann aus Komponenten zusammengestellt werden.«